

Jahresbericht Technischer Leiter Jungschwinger

Zu Handen der Generalversammlung des Schwingklub Muttenz vom 17.11.2017

Auf die Anregung einiger Jungschwingereltern, dass die Betreuung der Jungschwinger durch die Einteilungstätigkeiten des TLJ an den Schwingfesten zu wenig gewährleistet ist, gingen wir in der Saison 2017 neue Wege. Wir arbeiteten mit zwei Jungschwingerleitern, Manfred Hehlen unterstützte mich in den Trainings und betreute die Jungschwinger an den Schwingfesten vor Ort. Für diese Arbeit sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. Leider mussten wir am Anfang der Saison als es um die Anmeldungen für die Schwingfeste ging, eine gewisse Tendenz feststellen, sodass immer weniger Schwingfeste besucht wurden. Mit einem Apell reagierten wir darauf, was aber leider auch nur zu einem Teilerfolg führte. Der Schwingklub Muttenz steht eigentlich punkto Schwingern, so gut da wie seit Jahren nicht mehr. 20 Jung- und Aktivschwinger trainieren wöchentlich fleissig im Schwingkeller, nur die Teilnahmen an den Schwingfesten scheinen leider eine Belastung zu sein. Das gilt es in den nächsten Jahren sicherlich zu verbessern. Hier sind die Technischen Leiter gefordert und der neu zusammengesetzte Trainerstab ist auch bereits mit viel Elan und neuen Konzepten daran diesen Fokus in der näheren Zukunft umzusetzen.

Der Höhepunkt und Fokus für uns war in dieser Saison der Kantonale Jungschwingertag in Muttenz. Als Einstieg in die Saison fand im Dezember 2016 das Niklausschwinget in Pratteln statt. Wo es in der ältesten Jungschwingerkategorie Sascha Streich in den Schlussgang schaffte. Auch am Anfang des Jahres 2017 war es Sascha Streich welche gleich zu Beginn der Saison am sehr früh angesetzten AG Nachwuchsschwingertag für den grössten Erfolg der Saison sorgte. Er gewann als Jungschwinger im jüngeren Jahrgang das Aargauer im JG 00/01 und sorgte somit für den ersten Kategorien Sieg an einem Kantonschwingfest nach 14 Jahren. Danach ging es etwas schleppend weiter, als grösste Erfolge dürfen sicherlich die 6 Zweige unserer Jungschwinger und ein sehr guter zweiter Platz von Joël Brügger in Muttenz nennen. Die spiegelt doch wieder, dass wir auch in Jahren in welchen wir mit weniger Schwinger antreten, wir doch einige schöne Erfolge feiern können. Ich freue mich darauf zu erfahren, was wir alles bewegen können wenn wir die Schwingfestmoral steigern können. Auch möchte ich erwähnen das gerade in diesem Zusammenhang es aber auch Ausnahmen gibt. So haben Kieren Decker, und Thierry Spies alle Schwingfeste absolviert und dürfen darauf sehr stolz sein.

Liebe Mitglieder und Schwingerkollegen, nach 15 Jahren Tätigkeit als Technischer- später als Jungschwingerleiter, ist es Zeit das ein neuer Wind durch den Schwingkeller weht. Ich habe gerade in dieser Saison gemerkt das ich zeitlich und emotional an meine Grenzen komme. Ich bin mir sicher das der neu formierte Trainerstab, mit seinen Zielen und viel Elan einen Erfolgreichen Weg eingeschlagen hat und viele schöne Erfolge feiern wird. Ich wünsche ihnen dazu alles Gute und viel Freude. Ich bedanke mich bei allen welche mich in dieser Zeit unterstützt haben, ich werde dem Schwingklub Muttenz nun in einer anderen Funktion erhalten bleiben. Ich wünsche Euch allen einen besinnlichen Jahresabschluss und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Im November 2017

Technischleiter Jungschwinger
Reto Schmid